

SchwäPo 14.09.11

LESERMEINUNG

Unfares System vertreibt Landärzte

Zu Regressforderungen gegen Hausärzte wegen Überschreitung ihres Verschreibungsbudgets:

Ich finde den Gedanken des KBV-Vorsitzenden, das Regresswesen abzuschaffen, sehr sinnvoll, bin mir nur nicht sicher, ob er voll dahintersteht:

Auf jeden Fall korrekt ist, dass die Politik jetzt langsam nicht mehr verleugnen kann, dass dieses Regress-Malus-System eine der Hauptursachen für das Landarzt(aus)sterben ist.

Ich selbst habe leider wieder eine „auf den Deckel bekommen“ mit einer erneuten Richtmittelgrößenprüfung für 2009. Und dies obwohl mir gesagt wurde, dies sei für 2009 wegen der Hausarztverträge gar nicht mehr möglich.

Aber das ist das Unfaire an diesem System: Obwohl es nicht korrekt ist, wird es von den Prüfstellen einfach durchgezogen ohne Berücksichtigung der gültigen Richtlinien.

Gegen meinen 2007er Regress gibt es bereits vier Widersprüche der KVBW selbst, die meine Regress-Summe auf 0,00 Euro nachgerechnet hat. Aber die Prüfstellen bleiben stur und geben mittlerweile sogar zu, dass der Aufwand in keinsten Weise gerechtfertigt ist, sondern dieses Regress-System den Steuerzahler Millionen kostet und es nur noch um die Einschüchterung der Ärzte geht, sich gegenseitig mit Verordnungen zu unterbieten.

Aber dann heißt es eigentlich „jetzt erst recht“, das dürfen wir uns nicht gefallen lassen. Es fällt mir immer schwerer, weiterzukämpfen und jedes Jahr einen neuen Regress zu bekommen, aber was bleibt mir anderes übrig?

Christian Riethe, Bopfingen